

Anfahrt



Quelle: GeoSN 2017, Sachsenatlas 2017

Mit öffentlichen Verkehrsmitteln:
Grimma liegt an Bahnstrecke Döbeln–Leipzig; vom Oberen Bahnhof bis zum Tagungsort s. Karte; Busbahnhof in unmittelbarer Nähe zum Bahnhof

Mit PKW:
A 14, Anschlussstelle Grimma;
kostenpflichtige Parkplätze s. Karte

Anmeldung

Bitte nutzen Sie unsere Online-Anmeldung unter www.lanu.de/de/Bilden/Veranstaltungen.html

Anmeldungen per E-Mail, Fax oder Post sind auch unter den folgenden Kontaktdaten möglich:

Sächsische Landesstiftung Natur und Umwelt
Akademie
Katrin Weiner
Riesaer Straße 7
01129 Dresden
E-Mail: katrin.weiner@lanu.sachsen.de
Fax: 49 351 81416 666

Anmeldung bis 3. Mai 2017



Ansprechpartner:
Roland Dimmer
Abteilung Wasser, Boden, Wertstoffe
Telefon: + 49 351 8928-4415
Telefax: + 49 351 8928-4099
E-Mail: roland.dimmer@smul.sachsen.de

Herausgeber und Veranstalter:
Sächsisches Landesamt für Umwelt, Landwirtschaft und Geologie
Pillnitzer Platz 3, 01326 Dresden
Telefon: + 49 351 2612-0
Telefax: + 49 351 2612-1099
E-Mail: lfulg@smul.sachsen.de
www.smul.sachsen.de/lfulg

Titel: Pilotabschnitt zur Gewässerentwicklung am Mutzschener Wasser in Grimma
(Stadtverwaltung Grimma)

LANDESAMT FÜR UMWELT,
LANDWIRTSCHAFT
UND GEOLOGIE



Gewässerforum

am 10. Mai 2017 in Grimma



Sächsische Landesstiftung
Natur und Umwelt
Akademie



Gewässerforum

Termin: 10. Mai 2017
10:00 bis ca. 15:30 Uhr
Ort: Saal im Rathaus Grimma
Markt 27
04668 Grimma

Im diesjährigen Gewässerforum wird der erreichte Stand der Maßnahmenumsetzung zur Verbesserung des Gewässerzustands in Sachsen dargestellt. Daneben wird auch ein Blick auf die Arbeiten im Nachbarland Thüringen geworfen. Eine besondere Herausforderung ist das »Verschlechterungsverbot«. Bauvorhaben am Gewässer dürfen nicht durchgeführt werden, wenn dadurch eine Verschlechterung des Zustands verursacht werden kann. Im Forum wird vorgestellt, wie dieses Verbot bei Planungen in Sachsen praktikabel und sachgerecht angewandt werden kann.

Einen weiteren Schwerpunkt bildet das Thema »Verbesserung der Gewässerstruktur«. In den letzten Jahren fand eine umfangreiche Neukartierung der sächsischen Gewässer statt. Die Ergebnisse werden im Forum vorgestellt. Darüber hinaus zeigen Wissenschaftler, welche Methoden zur Aufnahme von Güteparametern in der Zukunft möglich sein können. Darauf aufbauend geht es um die Vorstellung innovativer Methoden, um die Gewässerstruktur zu verbessern. Insbesondere für den Schutz der Fische ist eine naturnahe Gewässerunterhaltung unerlässlich.

Norbert Eichkorn
Präsident des Landesamtes
für Umwelt, Landwirtschaft
und Geologie

Dr.-Ing. habil. Uwe Müller
Abteilungsleiter Wasser, Boden,
Wertstoffe

Programm

| | | | |
|-----------|--|-----------|--|
| 10:00 Uhr | Begrüßung und Moderation Karin Kuhn, LfULG | 13:10 Uhr | Bootsgestützte Messsysteme und Fernerkundungsmethoden zur Aufnahme von Gewässereigenschaften Björn Helm, Technische Universität Dresden |
| 10:10 Uhr | Das sächsische Maßnahmenprogramm zur Umsetzung der WRRL – Stand und weiteres Vorgehen Prof. Dr. Martin Socher, SMUL | 13:35 Uhr | Gewässerunterhaltung aus der Sicht des Fischartenschutzes Dr. Gert Füllner, LfULG |
| 10:35 Uhr | Das Verschlechterungsverbot nach WRRL und seine Anwendung in Sachsen Karin Kuhn, LfULG | 14:00 Uhr | Innovative Methoden bei der systematischen Gewässerunterhaltung (Zwischenergebnisse aus dem Projekt In_StröHmunG) Dr.-Ing. Andreas Stowasser, Stowasserplan GmbH & Co. KG |
| 11:00 Uhr | Maßnahmenplanung und -umsetzung in Thüringen Thomas Lagemann, Thüringer Ministerium für Umwelt, Energie und Naturschutz | 14:25 Uhr | Informationssystem Hydrologische Kennwerte – Wichtige Datengrundlage für Maßnahmenplanungen am Gewässer Björn Fischer, DHI WASY GmbH |
| 11:25 Uhr | Neukartierung der Gewässerstruktur in Sachsen – Welche Daten gibt es und wie werden sie bereitgestellt? Michaela Schönherr, LfULG | 14:50 Uhr | Abschlussdiskussion |
| 11:50 Uhr | Diskussion | | |
| 12:10 Uhr | Mittagspause | | |

Möglichkeit für die Teilnehmer, am Markt Mittag zu essen;
Kaffee und Kleingebäck am Tagungsort